

Geräusche-Gedächtnisquiz „Ich höre was, was du nicht siehst.“

Autor/in: Birgid Dinges, Lilian von Hornhardt

info@mec-rlp.de



Medienpädagogische Methode / Praxisprojekt

- mit Materialien aus der mec-Medienbox ohne Materialien aus der mec-Medienbox

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Erlebniswelt Medien – Tipps u. Materialien für den kreativen Medieneinsatz in der Kita (mec-Ordner) | <input type="checkbox"/> Klopf an! Frühes Fördern am PC (Kinder-Software) |
| <input type="checkbox"/> Die Trickboxx. Ein Leitfaden für die Praxis (Broschüre) | <input type="checkbox"/> Fünf freche Mäuse machen Musik (Medienkombination: Bilderbuch mit DVD) |
| <input type="checkbox"/> Computerarbeit in Kindertageseinrichtungen (Ordner) | <input type="checkbox"/> Die neugierige kleine Hexe (Medienkombination: Bilderbuch mit DVD) |
| <input type="checkbox"/> Da stimmt doch was nicht! Vernäht und zugeflickt! (Kinder-Software) | <input type="checkbox"/> Der Biber von Anderswo (Medienkombination: Bilderbuch mit Hörfax) |
| <input type="checkbox"/> ComicLife (Software zur Gestaltung von Comics) | <input type="checkbox"/> König sein, das wär fein (Medienkombination: Bilderbuch mit Hörbuch) |
| <input type="checkbox"/> Tomte Tummetott und der Fuchs (Film-DVD) | <input type="checkbox"/> Ein Hund für Emma und andere Bilderbuchgeschichten (Vorlesebuch) |
| <input type="checkbox"/> Anna-Geschichten (Hörbuch) | <input type="checkbox"/> Emma, das Schaf (Bilderbuch) |

- andere verwendete Materialien

Siehe „Benötigtes Material“, Seite 3

Kurzbeschreibung der Methode / des Praxisprojekts

Die Kinder spielen ein Gedächtnisspiel mit Geräusche-Quizkarten. Anschließend ordnen sie die Geräusche den jeweiligen Karten zu.

Geräusche-Gedächtnisquiz „Ich höre was, was du nicht siehst.“



Medienart

- | | | |
|---|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Video | <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Crossmedia (z. B. Bilderbuchverfilmung) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Audio | <input type="checkbox"/> Buch | <input type="checkbox"/> Animation |
| <input type="checkbox"/> Radio | <input type="checkbox"/> Hörbuch | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige: |
| <input type="checkbox"/> Foto | <input type="checkbox"/> Film | <input type="text" value="gemalte Symbole"/> |
| <input type="checkbox"/> Computer | <input type="checkbox"/> Zeitschrift | |

Methodenform

- Projekt
 Angeleitetes Angebot
 Freies Angebot
 Sonstige:

Teilnehmenden-Anzahl

- Minimal: Maximal:
 Keine Einschränkung

Zeitdauer

Mit den fertigen Geräusche-Quizkarten können die Kinder 30 bis 60 Minuten spielen. Das Erstellen der Karten benötigt zusätzliche Zeit.

Mediale Lernziele

Geförderte Aspekte von Lese-, Sprach- und Medienkompetenz:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> informieren/recherchieren/selektieren | <input type="checkbox"/> Medien kreativ nutzen |
| <input type="checkbox"/> dokumentieren/strukturieren | <input type="checkbox"/> Medien bedienen |
| <input type="checkbox"/> produzieren/publizieren | <input type="checkbox"/> Medien im Alltag entdecken |
| <input checked="" type="checkbox"/> reflektieren/kommunizieren | <input checked="" type="checkbox"/> Medienbezogene Emotionen ausdrücken und erarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sprechen | <input type="checkbox"/> Medien als vom Mensch gemacht erkennen |
| <input type="checkbox"/> Lesen | <input type="checkbox"/> Absichten von Medien erkennen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wahrnehmen | <input type="checkbox"/> Über Medien kommunizieren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hören | <input type="checkbox"/> Mit Medien kommunizieren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Lernen | <input checked="" type="checkbox"/> Spaß haben |
| <input type="checkbox"/> Gestalten | <input type="checkbox"/> Elternbildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Experimentieren | <input type="checkbox"/> Software-Kenntnisse |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sozial/kooperativ | <input type="checkbox"/> Hardware-Kenntnisse |

Andere:

Zielgruppe

Elementarbereich:

- 2 - 4 Jahre
 4 - 5 Jahre
 Vorschulkinder

Primärbereich/Hort:

1. - 2. Klasse
 3. - 4. Klasse
 Erzieher/innen
 Lehrer/innen
 Auszubildende
 Eltern

Andere:

Geräusche-Gedächtnisquiz „Ich höre was, was du nicht siehst.“

Benötigtes Material



CD mit Geräuschen, CD-Player, Bilder-, Memory-Karten.
Alternativ können die Geräusche auch auf einem USB-Stick oder einem anderen Datenträger liegen und von einem PC abgespielt werden. Selbstgemachte Bilder als Geräusche-Quizkarten.

Beschreibung



Vorbereitung:

CD-Player, CDs mit Geräuschen, Geräusche-Quizkarten

Durchführung:

Die Kinder spielen zu zweit ein Geräusche-Quiz mit zehn Bildpaaren. Sie suchen gemeinsam die zehn Bildpaare und legen diese vor sich. Anschließend teilen die Kinder die Karten so auf, dass jedes Kind je zehn unterschiedliche Bilder hat. Die Bilderpaare werden also gesplittet. Nun setzen sich alle Kinder in einen Kreis. Sie nehmen die Quiz-Karten wie Spielkarten in die Hand. Nun spielt ein Kind mit Unterstützung die Geräusche der Geräusche-CD nacheinander ab. Jetzt heißt es: „Ohren auf!“. Die Geräusche passen zu den jeweils zehn Bildern auf den Karten. Die Lautstärke des abgespielten Geräuschs muss so gewählt sein, dass es für alle im Sitzkreis hörbar ist. Jedes Kind legt nun verdeckt das Bild, von dem es denkt, dass es zu dem Geräusch passt, vor sich hin. So geht es weiter bis alle zehn Geräusche abgespielt worden sind und die Kinder alle zehn Karten der Reihe nach vor sich liegen haben. Dabei kann der Teamgedanke gestärkt werden, indem die Kinder im Sitzkreis die Spielenden bei der Lösung beraten.

Reflexion/Auswertung:

Das erste Geräusch wird erneut abgespielt. Die Kinder drehen ihre erste Karte gleichzeitig um. Die Ergebnisse können nun in der Gruppe besprochen werden. Welches Geräusch ist zu hören? Warum gehört dieses Geräusch zu dem Bild? Könnten noch andere Bilder dazu passen? Wenn andere Bilder zu sehen sind: Warum hat sich das Kind für dieses Bild entschieden? Ist das ein schönes Geräusch? Usw. Jedes Geräusch wird in der Gruppe einzeln besprochen, bis jedes Bild und jedes Geräusch einmal an der Reihe war.

Tipp: So kann es gut gelingen – Erfahrungen



Die Gruppe benötigt Zeit, sich auf die Geräusche und Bilder einzulassen; Nebengespräche müssen aufhören, es soll eine ruhige und konzentrierte Stimmung entstehen.

Varianten (Kann die Übung abgewandelt werden? Wenn ja, kurze Erläuterung)



Sowohl die Geräusche als auch die Bilder können altersentsprechend abgewandelt werden. Ältere Kinder können auch schwierigere Geräusche erlauschen. Es lassen sich auch nur die Bilder zeigen, und die Kinder versuchen, die Geräusche selbst zu machen. Die Gruppe kann die Geräusche auch abspielen und – ohne Bilder – mündlich besprechen, um was für ein Geräusch es sich handelt. Eine weitere Variante könnte sein, dass die Kinder die Quizkarten verdeckt von einem Stapel ziehen, dann das jeweilige Geräusch vormachen und die anderen in der Gruppe versuchen es zu erraten („Geräusche-Pantomime“).

Was ich noch sagen möchte

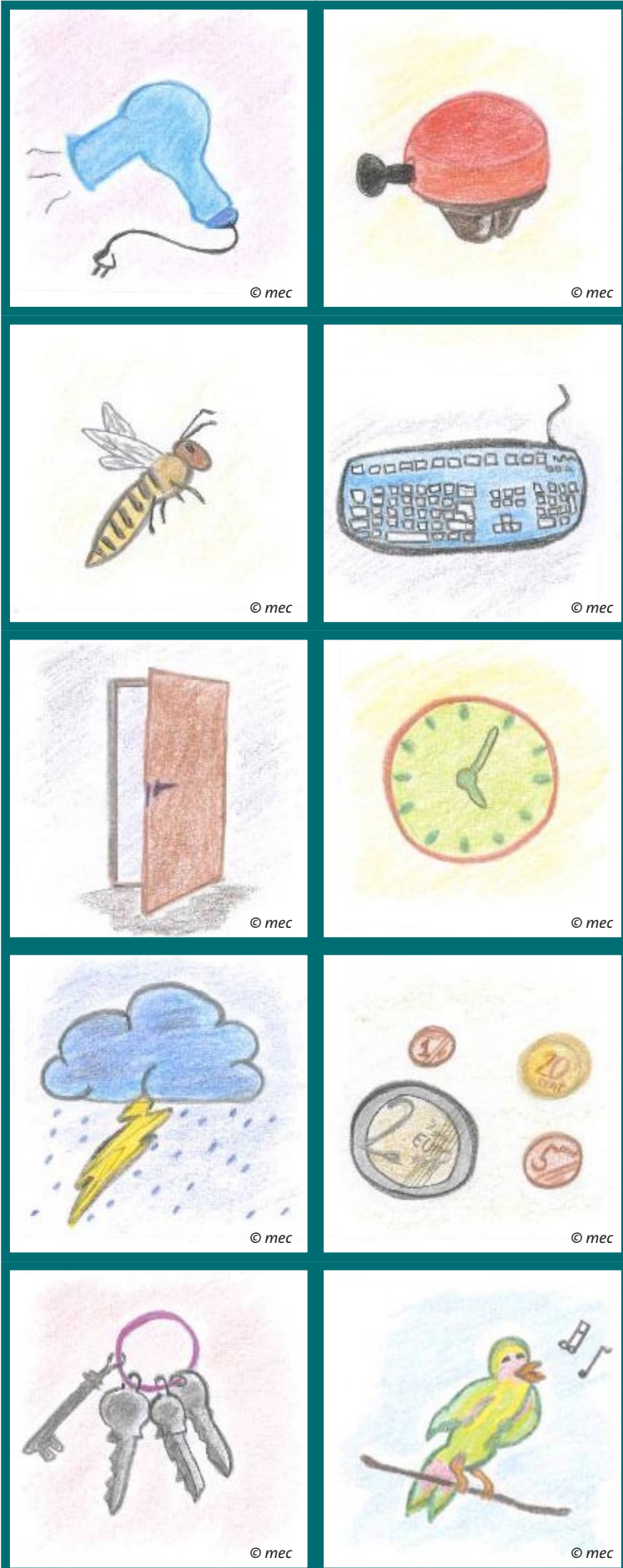


Das Geräusche-Quiz fördert das Hören und Zuhören.

Geräusche-Gedächtnisquiz „Ich höre was, was du nicht siehst.“

mec

Aus der Praxis – für die Praxis



Der medienpädagogische Erzieher/innen Club

mec

www.mec-rlp.de

Der medienpädagogische Erzieher/innen Club

mec

www.mec-rlp.de

Der medienpädagogische Erzieher/innen Club

mec

www.mec-rlp.de

Der medienpädagogische Erzieher/innen Club

mec

www.mec-rlp.de

Der medienpädagogische Erzieher/innen Club

mec

www.mec-rlp.de

Kopiervorlagen Geräusche-Quizkarten

Rückseite Geräusche-Quizkarten 2 x kopieren